

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Dobersdorf**

vom 15.12.2015 im Feuerwehrhaus Tökendorf, Tökendorf, Dorfstraße 76

Beginn: 17.30 Uhr - Ende: 18.25 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeisterin Gabriele Kalinka**  
(als Vorsitzende)

**GV Dieter von Borstel**  
**GV Heiko Fahrenkrog**  
**GV Eggert Hagen**  
**GVin Johanna Mittmann – ab TOP 5**  
**GV Wilfried Schaefer**  
**GVin Hanne Schlapkohl**  
**GV Rolf Stoltenberg**  
**GV Karl-Heinz Walther**  
**GV Günter Wiegert**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Krumbeck, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Christian von Burgsdorff**  
**GV Hans-Dieter Steffen**

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dobersdorf waren durch Einladung vom 02.12.2015 auf Dienstag, den 15.12.2015 zu 17.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2015
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 11 für das Gebiet „östlich des Reiterhofes und westlich des Trensahler Weges“- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss –
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Fischereipachtvertrages mit dem Angelverein „Goden Fang“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Niederschlagswasserbeseitigung
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 1

Der TOP 5 wird wie folgt erweitert:

- 5 a) Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Niederschlagswasserbeseitigung
- 5 b) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Dobersdorf – 1. Nachtrag

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

Auf Antrag von Bgmin. Kalinka wird die Tagesordnung wie vorstehend dargestellt erweitert.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 05.11.2015 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 11 für das Gebiet „östlich des Reiterhofes und westlich des Trensahler Weges“- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss –**

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den erforderlichen Anlagen wurde im Bauausschuss durch Stadtplaner Kühle von B2 K erläutert und liegt nach den durchgeführten Änderungen der Gemeindevertretung Dobersdorf vor.

Nach Beratung wird folgender **Beschluss** gefasst:

*1. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des B-Plans 11 für das Gebiet „östlich des Reiterhofes und westlich des Trensahler Weges“ wird gebilligt.*

*2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wurde im Rahmen eines Aushanges mit Hinweis der Äußerung und Erörterung während der Öffnungszeiten im Amt Selent/Schlesen in der Zeit 23.11.2012 – 07-12.2012. durchgeführt. Diese Vorgehensweise wird gebilligt. Anregungen und Hinweise wurden nicht vorgetragen.*

*3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung und den Verzicht auf die Umweltprüfung zu unterrichten (Plan der Innenentwicklung § 13a BauGB).*

*4. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie den Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) wird innerhalb einer angemessenen Frist von 4 Wochen Gelegenheit zu einer Stellungnahme gegeben*

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Aufgrund § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.*

### **4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Fischereipachtvertrages mit dem Angelverein „Goden Fang“**

Der Fischereipachtvertrag für die „Jabek“ läuft zum 31.12.2015 aus. Für eine Weiterverpachtung an den Angelverein „Goden Fang“ ist einvernehmlich ein neuer Vertragsentwurf vorbereitet worden, der allen Gemeindevertretern/innen vorliegt.

Geändert haben sich nur die vertraglichen Regelungen für Pflegearbeiten am Gewässer. Nach Beratung stimmt die GV dem vorliegenden Vertragsentwurf einstimmig zu.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

**5. a) Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Niederschlagswasserbeseitigung**

Für die Gebührenkalkulation liegt eine neue Abrechnung und Nachkalkulation vor, die der Gv mit Schreiben vom 01.12.2015 übersandt worden ist. Diese wird vom LVB Krumbeck erläutert. In den Abrechnungen 2013 und 2014 haben sich Defizite ergeben, die ab 2016 zu einer Erhöhung der Gebühr auf 0,53 € je qm und Jahr führt. In diesem Zusammenhang werden die Höhe der Verwaltungskosten für das Amt und für die externe Beratung kritisch hinterfragt. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erörtert werden.

Nach Beratung wird die vorliegende Gebührenkalkulation einstimmig genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**5. b) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Dobersdorf – 1. Nachtrag**

Aus der unter TOP 5 a) beschlossenen Gebührenkalkulation ergibt sich ab dem 01.01.2016 ein neuer Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung. Der hierzu erstellte Satzungsentwurf liegt der GV vor. Nach Beratung wird der 1. Nachtrag zur Abgabensatzung einstimmig beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**6. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin**

GVin Schlapkohl (Sozialausschuss) berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Adventskaffee
- Konzert des PTSV-Blasorchesters am 19.12.2015
- Neujahrsempfang am 17.01.2016

GV Wiegert berichtet über folgende im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten:

- Aufstellung eines Bebauungsplanes im Trensahler Weg

Bgmin. Kalinka berichtet über folgende Angelegenheiten:

- In der Gemeinde sind jetzt insgesamt 7 Flüchtlinge untergebracht. Die Betreuung wird durch ehrenamtliche Helfer, Sprachpaten und das DRK sichergestellt.
- Der Schulverband Probstei-West hat getagt. Aktuell besuchen 185 Kinder die Grundschule, davon 31 aus der Gemeinde Dobersdorf.
- Im Bereich des Klärwerkes Lilienthal sollen Grabenräumungen durchgeführt werden.
- Im Gemeindegebiet müssen verschiedene Verkehrszeichen erneuert werden.
- Nach dem aktuellen Stand des Haushaltes 2015 kann das ausgewiesene Defizit in diesem Jahr reduziert werden.
- Für den Bereich des Neubaugebietes am Trensahler Weg muss noch eine Fläche für den naturschutzrechtlichen Ausgleich gefunden werden.
- Die Jugendcontainer in Tökendorf sind zurzeit in Arbeit.

- Das Buswartehaus an der K 31 in Dobersdorf ist durch einen Verkehrsunfall beschädigt worden. Über die Schadensregulierung wird verhandelt.
- Das Wasserwerk der Wassergenossenschaft Dobersdorf weist zurzeit schlechte Werte auf. Eine Sanierung wird wohl erforderlich sein.
- Die Hausnummerierung im Bereich der Dorfstraße in Lilienthal konnte in Abstimmung mit den Anliegern neu geregelt werden. Jetzt wurden die Hausnummern Dorfstr. 2 – 2 g neu eingeführt.
- An der Bushaltestelle Tökendorf wurde in Eigenleistung eine Beleuchtung installiert.
- Für die Kranzniederlegung am Volkstrauertag soll eine neue Uhrzeit festgelegt werden.
- Für die LVB-Stelle im Amt wurde in einem Bewerbungsverfahren mit Manfred Aßmann ein Nachfolger festgelegt.

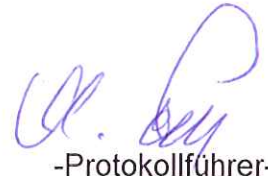
## 7. Verschiedenes

- Der SV Dobersdorf hat in seiner Tischtennispartei die Aufnahme von Flüchtlingen angeboten.
- Es wird auf die steigenden Kosten im Bereich der Schulen und der Kindertagesstätten hingewiesen. Dieser Trend ist in allen Gemeinden zu beobachten.

## 8. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung!

-Bürgermeisterin-



-Protokollführer-